

Klassik-Konzertserie mit herausragenden Musikern startet im Herbst

## „Harz Classix Festival“: Neuer musikalischer „Leuchtturm“



Die Initiatoren des Harz Classix Festivals und Gründungsmitglieder des Kuratoriums zur Förderung der Musik im Harz: Ulrich Windaus, Dr. Stephan Röthele und Hans-Christian Wille (v.l.).

»**Clausthal-Zellerfeld.** Qualitätsbewusste Musikliebhaber dürfen sich auf eine neue Konzertserie mit herausragenden Künstlern freuen. Initiiert als „Kuratorium zur Förderung der Musik im Harz e.V.“ und von zahlreichen Förderern finanziell unterstützt, wird das im Herbst erstmals stattfindende „Harz Classix Festival“ drei Konzerte bieten, die weit über die Region hinaus wirken sollen. Im Mittelpunkt steht die in neuem Glanz erstrahlende Marktkirche „Zum Heiligen Geist“.

„Wir wollen mit diesem neuen Musikfestival höchste Qualität und Professionalität bieten, aber keineswegs in Konkurrenz zu etablierten regionalen

Veranstaltungen treten“, erklärte Dr. Stephan Röthele (Geschäftsführer Sympatec GmbH). Ebenso wie Ulrich Windaus (Geschäftsführer Windaus-Labortechnik GmbH & Co. KG) und der Konzertpianist und künstlerischer Leiter Hans-Christian Wille (Augsburg) zählt Dr. Röthele zu den Initiatoren des Kuratoriums.

Zum Auftakt am Freitag, dem 20. September gastiert Bachtrompeter Ludwig Güttler mit seinem Ensemble „Virtuosi Saxoniae“ von 20 Uhr an in der Marktkirche. Mit dabei ist die Sopranistin Christina Brommer (Preisträgerin des letzten ARD-Musikwettbewerbs im Fach Gesang). Damit soll einem weiteren

Fördergedanken der Konzerte entsprochen werden: der Unterstützung junger, talentierter Musiker.

Beim zweiten Konzert am Samstag, dem 26. Oktober, von 20 Uhr an in der TU-Aula sind die Pianisten Haiou Zhang und Hans-Christian Wille mit einem „Mostly Chopin“-Programm zu hören. Sie schlagen damit auch eine musikalische Brücke nach China, in die Heimat vieler ausländischer Studierender in Clausthal. Geplant ist zudem ein Live-Stream des Konzerts bzw. ein zeitversetzter Stream für die Musikfreunde in China.

Für das Abschlusskonzert am Samstag, dem 23. November, von 20 Uhr an im Pulverhaus der Firma Sympatec konnte mit der Pianistin und Echo Klassik-Preisträgerin Alice Sara Ott eine inzwischen weltbekannte junge Solistin verpflichtet werden, die mit den Bildern einer Ausstellung von Modest Mussorgsky für ein fulminantes Finale des „Harz Classix Festivals“ sorgen wird.

### Für Schüler und Studenten

## Große Konzerte für kleines Geld

Schüler und Studenten, die sich mal eine kulturelle Alternative zum üblichen Kinobesuch erlauben möchten, können mit der „Classix Karte“ große Konzerte für kleines Geld erleben. Für nur 9,99 Euro haben sie Einlass in die drei Konzerte!



Foto: Juliane Njankouo

### Ludwig Güttler

Sein Trompetenspiel machte ihn berühmt, längst aber ist Ludwig Güttler auch als Dirigent, Musikforscher und Festivalgründer weltweit bekannt. Er hat über fünfzig Tonträger aufgenommen und engagierte sich als Lehrer und Juror für den musikalischen Nachwuchs. Seit knapp 30 Jahren gelten der Forschergeist und das musikalische Tun Ludwig Güttlers besonders der Wiederbelebung der sächsischen Hofmusik des 18. Jahrhunderts. Der Gründer mehrerer erfolgreicher Ensembles erhielt zahlreiche namhafte Auszeichnungen und Preise.



Foto: Dorothee Falke

### Sophia C. Brommer

Sie ist seit 2007 festes Ensemblemitglied am Theater. Ihren größten Wettbewerbserfolg verbuchte Sophia Christine Brommer 2012 als Preisträgerin beim internationalen ARD-Musikwettbewerb und dem Gewinn drei weiterer Sonderpreise. 2008 wurde die Sopranistin mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet, erhielt 2009 den Augsburger Theaterpreis, den Münchner AZ-Stern und wurde mit Sonderpreisen des Deutschen Musikrates, der Walter-Kaminski-Stiftung und der württembergischen Landesregierung ausgezeichnet.



Foto: Sabina Przybyla

### Haiou Zhang

Die Karriere von Haiou Zhang begann 2005/2006 beim Braunschweig Classix Festival. Als Solist arbeitete er mit den renommiertesten Orchestern weltweit zusammen, absolvierte zahlreiche Tourneen und spielte CDs ein. Haiou Zhang gibt regelmäßig Konzerte für TV- und Radiosender in Europa und Übersee. Er war beim V. Internat. Horowitz-Klavierwettbewerb in Kiew erfolgreich, gewann den Gundlach-Musikpreis, den Publikumspreis der Kissinger Klavierolympiade und siegte als Kammermusiker beim I. Chinesischen Klavierduo Wettbewerb.



Foto: Klaus Kohn

### Hans-Christian Wille

Pianist Hans-Christian Wille feierte 1979 den größten Erfolg als Sieger des ARD-Musikwettbewerbs. Es folgten Konzertverpflichtungen im In und Ausland. Rundfunk, Fernseh und Platten- bzw. CD Produktionen spielte Wille u.a. für Deutsche Rundfunkanstalten, für ARD, ZDF, die Deutsche Grammophon Gesellschaft und für Sender in Europa, Asien und Amerika ein. Hans Christian Wille ist auch als Veranstalter tätig und hat bereits mehrere hundert Konzerte betreut. Konzertreisen führten ihn verschiedene Male nach Ostasien.



Foto: Esther Haase & DG

### Alice Sara Ott

Die deutsch-japanische Pianistin debütierte 2012 mit sensationellem Erfolg bei den Münchner Philharmonikern. Höhepunkte ihrer Rezitalauftritte gab es u.a. beim Luzern Festival und bei einer Japan-Tournee. Sie ist Exklusivkünstlerin bei der Deutschen Grammophon. Ihre CD mit den Walzern von Chopin belegte in Deutschland und in den USA Platz 1 der iTunes Charts. Alice Sara Ott gewann u.a. den 1. Preis beim Klavierwettbewerb „Silvio Bengalli“ (jüngste Teilnehmerin) und den ECHO-Klassik als Nachwuchs-Künstler des Jahres.